

Notiz an den DepartementsvorsteherAktionen von Amnesty International

1. Zugunsten der beiden Georgier Zviad Gamsakhurdia und Merab Kostava, Mitglieder einer Gruppe zur Ueberwachung der KSZE-Schlussakte in Georgien, haben wir bis heute 110 Kopien vom gemäss Beilage 1 verfassten Schreiben, das an den Direktor des psychiatrischen Instituts Serbsky in Moskau gerichtet ist, erhalten. 32 Kopien wurden uns mit einem kurzen Begleitbrief wie Beilage 2 übermittelt. Abgesehen von einer deutschen und einer englischen Ausgabe, sind sämtliche Briefe auf französisch verfasst. Lediglich 3 Korrespondenten sandten ein etwas individuelleres Schreiben.

69 Aerzte sowie para-medizinisches Personal schickten einen nach Beilage 3 bzw. Beilage 4 redigierten Brief ab.

2. Bis zum heutigen Datum haben wir zudem 37 Kopien von gemäss Beilage 5 verfassten Briefen erhalten, mit welchen sich ausschliesslich Aerzte für ihren ukrainischen Kollegen Dr. Mykola Grigorevitch Plakhotnyuk verwenden. Herr Plakhotnyuk sei wegen "anti-sowjetischer Agitation und Propaganda" in Haft, da er eine Publikation zur Verteidigung der Menschenrechte verbreitet habe.

3. Wir werden Empfang der Briefe bestätigen und darauf hinweisen, dass unsere Delegation am KSZE-Folgetreffen in Belgrad im Rahmen ihrer Möglichkeiten sich weiterhin bemühen wird, dass die Menschenrechte und Grundfreiheiten in allen Teilnehmerstaaten eingehalten werden.

POLITISCHE DIREKTION
i.A.



A. Hegner

Kopie: Generalsekretär A. Weitnauer mit Beilagen, z.K.
Schweizerische Botschaft, Moskau mit Beilagen, z.K.
KSZE-Delegation, Belgrad mit Beilagen, z.K.